

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche
Bekanntmachungen.

[34801.] In dem kaufmännischen Concurse über das Vermögen des Buchhändlers Herrmann Geisler zu Schweidnitz ist der Rechtsanwalt, Justiz-Rath Koch daselbst zum definitiven Verwalter der Masse ernannt worden.

Schweidnitz, den 15. December 1868.
Königl. Kreis-Gericht.
I. Abtheilung.

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

Warschau, den 25. November 1868.

[34802.] P. P.

Hierdurch erfüllen wir die traurige Pflicht, Sie in Kenntniß zu setzen, daß unser Gatte und Vater, hiesiger Buchhändler und Buchdrucker Samuel Orgelbrand am 16. d. M. zur ewigen Ruhe berufen worden ist.

Zugleich beehren wir uns Sie zu benachrichtigen, daß das durch 32 Jahre vom Seligen betriebene Geschäft unter der Firma

S. Orgelbrand

nach gemeinschaftlicher Uebereinkunft mit allen Activen und Passiven weiter unverändert fortgeführt wird.

Die Verwaltung des Geschäfts haben wir an die Mitunterzeichneten, Anna Orgelbrand, Wittve, und Hyppolit Orgelbrand, Sohn, übertragen, und gleichzeitig Jeden besonders die Firma zu zeichnen autorisirt.

Indem wir Sie höflichst ersuchen, von den Unterschriften der Vorsteher der Firma Notiz nehmen zu wollen, verbleiben

mit Hochachtung

Anna Orgelbrand.

Elisabeth Glücksberg, geb. Orgelbrand.

Michael Glücksberg.

Karoline Bernhard, geb. Orgelbrand.

Dr. Heinrich Bernhard.

Hyppolit Orgelbrand.

Nicolas Orgelbrand.

Helene Orgelbrand.

Anna Orgelbrand wird zeichnen:

S. Orgelbrand.

Hyppolit Orgelbrand wird zeichnen:

S. Orgelbrand.

Das mit eigenhändigen Unterschriften versehene Exemplar dieses Circulars befindet sich im Archive des Börsenvereins.

[34803.] Wesel, den 15. December 1868.

Hiermit beehre ich mich Ihnen ergebenst mitzuthellen, dass meine seit vielen Jahren hierorts bestandene Sortiments-Buchhandlung käuflich — ohne Activa und Passiva — an Herrn Bernh. Schmithals von hier übergegangen ist, der dieselbe vom 1. Januar 1869 ab unter der Firma

A. Bagel's Sortiments-Buch-
handlung
(B. Schmithals)

für seine Rechnung fortzuführen gedenkt.
Die sämtlichen Passiva des Geschäfts

werden zur Ostermesse 1869 von mir gedeckt und die Disponenden, unter Vorbehalt Ihrer Genehmigung, Herrn B. Schmithals überwiesen, der Ihnen darüber seiner Zeit Empfangs-Anzeige zugehen lassen wird.

Es macht mir Vergnügen, Ihnen bei dieser Gelegenheit Herrn Schmithals als einen bewährten Geschäftsmann und als einen Buchhändler empfehlen zu dürfen, der unserm Stande Ehre machen wird, und dessen Person und finanzielle Verhältnisse für die pünktlichste Erfüllung seiner Verbindlichkeiten Gewähr leisten.

Ich werde meine ganze Thätigkeit nun dem Verlags-Geschäfte zuwenden und dafür wie bisher

August Bagel

firmiren.

Wollen Sie von dieser Veränderung gefälligst Notiz nehmen und zur möglichsten Vermeidung von Differenzen das Conto A. Bagel's Sortiments-Buchhandlung (B. Schmithals) von dem meinigen streng getrennt halten.

Genehmigen Sie die Versicherung meiner vollkommensten

Hochachtung!

Aug. Bagel.

Wesel, den 15. December 1868.

Bezugnehmend auf vorstehende Mittheilung des Herrn A. Bagel, beehre ich mich Ihnen hierdurch ergebenst anzuzeigen, dass ich dessen seit 1826 bestehende Sortiments-Buchhandlung mit dem 1. Januar 1869 — ohne Activa und Passiva — übernehmen und unter der Firma

A. Bagel's Sortiments-Buch-
handlung
(B. Schmithals)

fortführen werde.

Gestützt auf langjährige geschäftliche Erfahrungen, mit den Platzverhältnissen durchaus vertraut und im Besitze hinreichender Geldmittel, wird es mein Bestreben sein, die Verbindung mit mir zu einer recht angenehmen und lohnenden zu machen. Ich ersuche Sie demnach höflichst, mir gef. Conto zu eröffnen und meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste zu setzen.

Die Ordnung und Ausgleichung der Rechnung 1868 wird Herr A. Bagel besorgen, wogegen ich mit Ihrer gütigen Genehmigung die sich ergebenden Disponenden der Ostermesse 1869 übernehmen werde, welche Sie gef. s. Z. auf mein Conto übertragen wollen.

Meinen Bedarf an Novitäten werde ich selbst wählen, dagegen würde ich Ihnen für rechtzeitige Uebersendung von Katalogen, Circularen, Prospecten etc. dankbar sein.

Herr Hermann Kirchner in Leipzig wird die Güte haben, auch meine Commission zu besorgen, und wird derselbe jederzeit hinreichend mit Casse versehen sein, um Festverlangtes bei Creditverweigerung baar einzulösen.

Indem ich Sie schliesslich ersuche, das der alten Firma in so reichem Masse ge-

schenkte Vertrauen auch auf mich gütigst übertragen zu wollen, zeichne ich

hochachtungsvoll
Bernhard Schmithals,

in Firma:

A. Bagel's Sortiments-Buchhandlung
(B. Schmithals).

Verkaufsanträge.

[34804.] In einer grossen norddeutschen (nicht preuss.) Handelsstadt habe ich ein sehr solides und angesehenes Sortimentsgeschäft mit einem Jahresumsatz von über 30,000 Thlrn. zu verkaufen. Mit Einschluss des festen couranten Lagers im Werthe von 6—8000 Thlrn. werden dafür 20,000 Thlr. gefordert, wovon etwa die Hälfte anzuzahlen und der Rest in billigen Raten abzutragen wäre.

Ich empfehle diesen Antrag als besonders beachtenswerth und stehe gern mit näheren Mittheilungen zu Diensten.

Weitere Auskunft steht zu Diensten von
Julius Krauss in Leipzig.

[34805.] Eine gutrenommirte, durchaus solid betriebene Buch- und Kunsthandlung in der pr. Provinz Sachsen ist mit einigen Verlagschriften, dem festen couranten Lager und eleganter neuer Einrichtung für 4500 Thlr. durch mich zu verkaufen.

Ich bitte um gefällige Anträge.

Julius Krauss in Leipzig.

[34806.] Conrad Prall in Hamburg offerirt gebunden und sehr gut erhalten

à Band nur 3 Ngr. baar:

eine deutsche Leihbibliothek 8369 Bde.

eine französische Leihbibliothek 3153 Bde.

Briefe franco gegen franco.

Theilhabergeruche.

[34807.] Zum schwunghafteren Betrieb eines Verlags-Geschäftes in der unmittelbaren Nähe Stuttgarts wird ein tüchtiger Buchhändler, welcher ca. 12—15000 Thlr. Einlage machen könnte, als Associé gesucht. Näheres durch Herrn Ed. Wartig in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[34808.] In der Brodmann'schen Buchdruckerei in Erfurt (Commiss.: Eduard Schmidt in Leipzig) ist erschienen:

Stechbrief

zum Einfangen

des Hinkenden Boten von Jahr.

Preis 1 1/4 Sgr.

Bei Entnahme von 500 Exemplaren gegen baar erlasse das Expl. mit 3/4 Sgr., und werden solche direct sofort franco zugeschickt. Nachnahme über Leipzig!

Bei weniger als 500 Exemplaren berechne das Expl. mit 1 Sgr.

Bei Entnahme von 5000 Exemplaren baar jedoch das Expl. mit 6 Pf. (1/2 Sgr.) nebst 150 Freirexemplaren.